

Klimaschutzpolitik

Didaktisch-methodische Hintergrundinformationen

Kurzinformation zum Unterrichtsmaterial

Fach/Fächer	<i>Politische Bildung, Geografie</i>
Schulform	<i>Sekundarstufe I</i>
Jahrgangsstufe(n)	<i>7-10</i>
Zeitraum	<i>2 Unterrichtsstunden</i>
Zentrale BNE-Ziele	

Beschreibung des Unterrichtsmaterials „Klimaschutzpolitik“

Klimaschutz ist ein Thema mit hoher Relevanz und großer medialer Aufmerksamkeit. Auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene wird über geeignete Maßnahmen zum Klimaschutz intensiv diskutiert. Die Vertragsstaaten der UN-Klimarahmenkonvention treffen sich jährlich auf Klimakonferenzen, um Klimaschutzmaßnahmen zu verhandeln. Auch der Deutsche Bundestag hat am 24.06.2021 ein neues Klimaschutzgesetz (KSG) beschlossen.

Die Friday-for-Future-Bewegungen zeigen, dass Klimaschutz für Kinder und Jugendliche ein sehr wichtiges Thema darstellt. Aus diesem Grund lassen sich zahlreiche Anknüpfungspunkte zur Lebenswelt der Lernenden herstellen und sie somit für eine thematische Auseinandersetzung im Schulunterricht begeistern.

Ablauf der Unterrichtsreihe „Klimaschutzpolitik“

Phase	Inhalt	Sozial- / Aktionsform
1. Stunde Einstieg	<p>Lehrkraft präsentiert die MCC CO2-Uhr (Verbleibendes CO2-Budget - Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) (mcc-berlin.net)). → Die Schüler:innen beschreiben, was sie sehen.</p> <p>Weitere Impulsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was passiert, wenn die Uhr abläuft? - Was müsste man tun, um die Uhr zu stoppen? <p>➔ Begriffe, die genannt werden könnten: Klimaneutral(ität), Klimaschutz → Überleitung zum Thema der Reihe: Klimaschutzpolitik</p>	Plenum ¹
Erarbeitung	<p>Die Schüler:innen bearbeiten mithilfe des AB 1 die Website von berlin.de zu den Zielen und Grundlagen der Klimaschutzpolitik in Berlin (Ziele und Grundlagen der Klimaschutzpolitik in Berlin - Berlin.de). Sie benennen konkret formulierte Ziele der Berliner Klimaschutzpolitik, erläutern den Begriff „Klimaneutralität“ und erklären den Zusammenhang zwischen Energiepolitik und Klimapolitik.</p>	Einzel-/ Partnerarbeit
Sicherung	<p>Sicherung und Präsentation der Ergebnisse</p>	Plenum
Erarbeitung	<p>Die Schüler:innen betrachten den Videobeitrag von klima:neutral zu Klimaschutz (Klimaschutz: Wie viel Verantwortung hat Deutschland? green:screen - YouTube). Sie erstellen eine Übersicht zu Deutschlands Emissionsbeiträgen, erläutern die Begriffe „indirekte Emissionstransfers“ sowie „Klimagerechtigkeit“. Ein wichtiger Aspekt bildet dabei auch die Frage, inwieweit</p>	Gruppenarbeit

¹ Die Auswahl der Sozialformen ist als Vorschlag zu verstehen und kann von der Lehrperson an die individuellen Lernverhältnisse angepasst werden (die Arbeitsaufträge im Material sollten dementsprechend modifiziert werden).

	wir in Deutschland vom Klimawandel betroffen sind.	
Sicherung	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse, insbesondere der indirekten Emissionstransfers und Deutschlands Beitrag zum Klimawandel.	Plenum
2. Stunde Erarbeitung	Die Schüler:innen bearbeiten mithilfe des AB 1 (Arbeitsaufträge 7-8) die Website des BUND (<u>Klimapolitik (bund-berlin.de)</u>). Sie erarbeiten die fünf genannten Aspekte der Klimapolitik des Berliner Senats und formulieren einen neuen, sechsten Aspekt „Wasser“ mit möglichen Zielen.	Partnerarbeit
Sicherung	Sicherung und Diskussion der Ergebnisse. Insbesondere den Schüler:innen-Beiträgen zu fehlenden Klimaschutzmaßnahmen sollte genügend Raum zur Diskussion gegeben werden.	Plenum
Differenzierung	Rollenspiel Klimakonferenz: Um internationale Klimaschutzverhandlungen vertiefend zu behandeln, können Erarbeitungen und Unterrichtsimpulse für ein Rollenspiel genutzt werden, indem Schüler:innen unterschiedliche Rollen einnehmen und eine Klimakonferenz nachspielen.	Plenum
Hausaufgabe	Als wiederholende Hausaufgabe können die Schüler:innen die interaktive H5P-Übung (Kreuzworträtsel) auf der Website bearbeiten.	Einzelarbeit

Didaktisch-methodischer Kommentar

Das Thema „Klimaschutzpolitik“ im Unterricht

Aufgrund der von Kindern und Jugendlichen organisierten Friday-for-Future Bewegungen bietet es sich an, das Thema Klimaschutz, welchem auch in Medien und Politik eine große Aufmerksamkeit zukommt, im Unterricht zu behandeln.

Die vorliegenden Unterrichtsmaterialien setzen sich mit der Klimapolitik in Berlin auseinander. Die Schüler:innen lernen Ziele und Grundlagen der Berliner Klimaschutzpolitik kennen. Darüber hinaus setzen sie sich mit den Treibhausemissionen Deutschlands und den indirekten Emissionstransfers auseinander und identifizieren Defizite in der Klimapolitik. Indem die Lernenden zu wünschende Klimamaßnahmen diskutieren, wird zudem ein Lebensweltbezug hergestellt.

Die vorliegende Lerneinheit eignet sich besonders für die Durchführung einer Klimateinheit. Da Kenntnisse zum Klimawandel hilfreich sind, ließe sich im Vorfeld das Thema „Stadtklima“ und/ oder „Wasser als Ressource“ behandeln. Materialien hierzu finden Lehrkräfte auf der Website von klassewasser.de.

Vorkenntnisse

Für die Durchführung der Unterrichteinheit sind Kenntnisse zum Klimawandel (Was ist Klimawandel? anthropogener und natürlicher Klimawandel etc.) hilfreich. Förderlich ist zudem eine Behandlung des Themas „Stadtklima“ (insbesondere für die letzte Erarbeitungsphase). Materialien hierzu finden Lehrkräfte auf der Website von klassewasser.de.

Methodische Analyse

Der Einstieg erfolgt über die MCC-CO₂-Uhr, welche die Lehrkraft den Schüler:innen in Fullscreen präsentiert ([The Countdown 2^o Clock \(mcc-berlin.net\)](http://The Countdown 2^o Clock (mcc-berlin.net))). Die Schüler:innen beschreiben und interpretieren, was sie sehen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Lernenden in der gemeinsamen Plenumsdiskussion erklären können, um was es sich hierbei handelt. Sollte dies nicht der Fall sein, ist dies nicht weiter erheblich. Eine Beschreibung genügt für die weitere Erarbeitung. Im Verlauf der Stunde kann dann immer wieder auf die CO₂-Uhr zurückgegriffen und ihre Funktion erläutert werden.

Impulsfragen, die zu einer Erklärung der Funktion der CO₂-Uhr bzw. zum Thema der Lerneinheit führen, sind:

- Was passiert, wenn die Uhr abläuft?
- Was müsste man tun, um die Uhr zu stoppen?

Sollten hierbei die Begriffe Klimaneutral(ität) oder Klimaschutz genannt werden, sollte die Lehrkraft diese aufgreifen und für eine Überleitung zum Thema und zur Erarbeitungsphase nutzen.

In der ersten Erarbeitungsphase befassen sich die Schüler:innen mit den Zielen und Grundlagen der Klimaschutzpolitik Berlins. Grundlage bildet hierfür die Website von berlin.de (Ziele und Grundlagen der Klimaschutzpolitik in Berlin - Berlin.de), welche sie mithilfe des AB 1 bearbeiten. Die Lernenden benennen konkret formulierte Ziele der Berliner Klimaschutzpolitik, erläutern den Begriff „Klimaneutralität“ und erklären den Zusammenhang zwischen Energie- und Klimapolitik. Da es sich in dieser Phase

um eine weniger komplexe, grundlegende Erarbeitung handelt, kann diese in Einzel- oder Partnerarbeit erfolgen.

Die darauffolgende, zweite Erarbeitungsphase ist hingegen etwas anspruchsvoller gestaltet und sollte daher in Gruppenarbeit erfolgen, sodass die Schüler:innen die Gelegenheit haben, sich untereinander auszutauschen und gemeinsam eine Übersicht zu Deutschlands Emissionsbeiträgen zu gestalten. Der Videobeitrag von klima:neutral ([Klimaschutz: Wie viel Verantwortung hat Deutschland? | green:screen - YouTube](#)) differenziert und problematisiert die Diskussion um Deutschlands Treibhausemissionen und führt den Begriff „indirekte Emissionstransfers“ ein. Zudem setzen sich die Lernenden mit dem Thema Klimagerechtigkeit auseinander und erörtern, inwieweit auch Deutschland vom Klimawandel betroffen ist (Wetterextreme, Hitze, Überschwemmungen, Trockenperioden, etc.).

Da die Schüler:innen-Ergebnisse unterschiedlich ausfallen können, sollte für die Sicherungsphase genügend Zeit eingeplant werden. Nicht nur die Präsentation der Ergebnisse, auch die Diskussion über indirekte Emissionstransfers und Deutschlands Beitrag zum Klimawandel bieten ausreichend Material für eine ausgiebige Erörterung.

In der zweiten Stunde befassen sich die Schüler:innen mithilfe der Arbeitsaufträge 7-8 mit der Website des BUND ([Klimapolitik \(bund-berlin.de\)](#)). Sie erarbeiten fünf konkrete Aspekte der Klimapolitik, die der Berliner Senat benennt (wie z. B. Mobilität, Luftverkehr etc.) und formulieren einen neuen, sechsten Handlungssektor „Wasser“ mit möglichen Zielen (Regenwasserbewirtschaftung etc.). Sollte im Vorfeld der Einheit das Thema Stadtklima oder Regenwasser als Ressource nicht behandelt worden sein, könnte als Inspirationshilfe der Videobeitrag von Quarks ([Wie der Klimawandel Städte aufheizt und wie Urban Gardening das ändern kann | Quarks - YouTube](#)) dienen.

In der Sicherung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum präsentieren die Lernenden ihre Handlungsfelder mit Zielen und Maßnahmen zum Klimaschutz, die sie sich von der Politik wünschen. Der Lebensweltbezug und das Aufgreifen der Ideen und Wünsche der Schüler:innen hat den Zweck, dass sie sich am Unterrichtsgeschehen rege beteiligen und einbringen.

Für eine vertiefende Behandlung internationaler Klimaschutzverhandlungen können Erarbeitungen und Unterrichtsimpulse für ein Rollenspiel genutzt werden, indem die Schüler:innen unterschiedliche Rollen (Unternehmer/ Lobbyisten aus der Kohleindustrie, Gewerkschaftler, Politiker bestimmter Parteien, Umweltverbände, etc.) einnehmen und eine Klimakonferenz nachspielen.

Zur Festigung und Wiederholung des Erlerneten bearbeiten die Schüler:innen als Hausaufgabe die interaktive H5P-Übung zur vorliegenden Einheit. Diese ist auf der Website hinterlegt.

Didaktische Analyse: Kompetenzen

Fachkompetenz

Die Schüler:innen

- kennen wesentliche Ziele der Berliner Klimaschutzpolitik.
- erklären den Zusammenhang zwischen Energiepolitik und Klimaschutzpolitik.
- erläutern den Begriff „Klimaneutralität“.
- erläutern den Begriff „indirekte Emissionstransfers“ und problematisieren Deutschlands Beitrag zum Klimawandel bzgl. der produzierten Emissionen.
- erläutern, inwieweit auch Deutschland vom globalen Klimawandel betroffen ist.

Medienkompetenz

Die Schüler:innen

- arbeiten diszipliniert am PC oder Laptop.
- trainieren das selbstständige Erschließen von Themen und Inhalten.
- arbeiten eigene Ideen und Visionen schriftlich auf und präsentieren diese.

Sozialkompetenz

Die Schüler:innen

- lernen einander zuzuhören und eigene Ergebnisse zu präsentieren.
- trainieren das kreative Entwickeln und Ausformulieren eigener Ideen.
- lernen Diskussionen argumentativ und rational zu führen.

Lehrplanbezüge Berlin-Brandenburg

Jahrgangsstufe	Fach	Themenfeld	Inhalte
7-10	Politische Bildung	Leben in einer globalisierten Welt	- Globale Risiken und Nachhaltigkeit (Fallbeispiele: z. B. Umwelt- und Klimaschutzpolitik, Energiepolitik)
		Europa in der Welt	- Politische Entscheidungen (Konkretisierung: Umweltpolitik)
	Geografie	Klimawandel und Klimaschutz	- nachhaltige Maßnahmen des Klimaschutzes